

NATURGEMÄLDE, KULTURFORSCHUNG, KOLONIALPROGRAMM: DIE REISEN DER BRÜDER SCHLAGINTWEIT IN INDIEN UND DEM HIMALAYA

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“, des Zentrums „Preußen – Berlin“ und des Jahresthemas 2019|20 „Naturgemälde“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Freitag, 26. April 2019, 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt

Einstein-Saal, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 18.04. unter: www.bbaw.de/anmeldung-brescius

Die Forschungsreisen der drei Gebrüder Schlagintweit nach Indien und Hochasien während der 1850er Jahre im Dienste des preußischen Königs und der britischen Ostindienkompanie gehören zu den wichtigsten und zugleich kontroversesten Explorationsvorhaben in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Ihre Expedition führte zu einer einzigartigen Sammlung von Aufzeichnungen und Artefakten aus Süd- und Zentralasien – insgesamt über 40.000 Objekte der Natur- und Kulturgeschichte aus den bereisten Gebieten. Die Brüder gründeten mit den Sammlungen ein heutzutage vergessenes „Indisches Museum“ im Schloss Monbijou in Berlin, das nach ihrer Rückkehr 1857 für einige Jahre fortbestand. In seinem Buch über die Reisen der Brüder Schlagintweit behandelt Moritz von Brescius neben der Rolle deutscher Forscher im kolonialen Indien insbesondere das soziale und wissenschaftliche ‚Innenleben‘ der heterogenen Expeditionsgruppe und arbeitet die eminente Bedeutung indischer Partner, Wegführer und Übersetzer für die Realisierung der Mission heraus. Sein Vortrag schließt mit Reflexionen über das enge Verhältnis der Schlagintweits zu Alexander von Humboldt, ihrem wichtigsten Förderer, und zum Konzept des Humboldt Forums.

Moritz von Brescius ist Historiker an der Universität Bern. Er forscht zur Wissenschaftsgeschichte, zu Kulturkontakten und der vergleichenden Kolonialgeschichte der Neuzeit. Seine Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen bedacht. 2019 erschien *German Science in the Age of Empire: Enterprise, Opportunity and the Schlagintweit Brothers* (Science in History). Cambridge: Cambridge University Press.

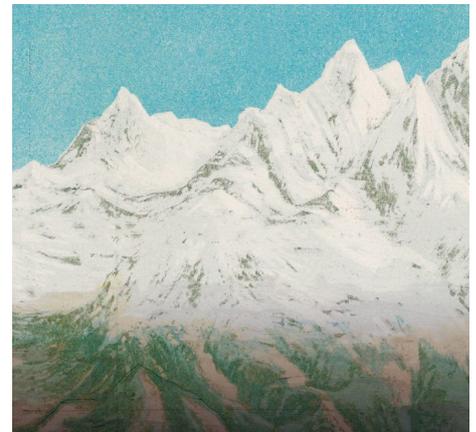
Das Vorhaben „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“ ist Teil des von Bund und Ländern geförderten Akademiensprogramms.

Weitere Informationen

Axel-Wolfgang Kahl / axel-wolfgang.kahl@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

bbaw.de



A. und H. Schlagintweit: „Vergleichende Darstellung der physicalischen Verhältnisse der Alpen“ (1854)
© Deutscher Alpenverein (DAV)

Begrüßung und Einführung

Ulrich Päßler

BBAW

Vortrag und Buchpräsentation

Moritz von Brescius

Universität Bern

Fellow am Münchener Zentrum für
Globalgeschichte

**Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.**



Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.